

KW

**Kris Lemsalu Malone &
Kyp Malone Lemsalu
29. Februar – 3. Mai 20**

Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu

Love Song Sing-Along

29. Februar – 3. Mai 20

Eröffnung: 28. Februar 20, 19 Uhr

Die KW Institute for Contemporary Art präsentieren neue Arbeiten der estnischen Künstlerin Kris Lemsalu Malone (*1985, EE), die für ihre erste institutionelle Ausstellung in Deutschland mit dem amerikanischen Künstler und Multi-Instrumentalisten Kyp Malone Lemsalu (*1973, US) zusammenarbeitet.

Kris Lemsalu Malone schafft Skulpturen, Installationen und Performances, in denen scheinbar widerstreitende Dualitäten miteinander verschmelzen – das Tierreich mit der Menschheit, die Natur mit dem Künstlichen, das Schöne mit dem Abstoßenden, Leichtigkeit mit Schwere und das Leben mit dem Tod. Aus Papier, Keramik, Leder, gebrauchten Objekten und in der Natur vorgefundenen Materialien wie Federn, Muscheln und Wolle entstehen theatralische Installationen, die die Betrachter*innen in eine irrationale Fantasiewelt entführen. Lemsalu Malones Installa-

tionen dienen als Bühne für Performances, in denen die Künstlerin eins wird mit ihren Arbeiten und jegliche Grenzen zwischen Subjekt und Objekt verschwimmen. Erinnerungen an mythologische Erzählungen und deren Charaktere werden in Lemsalus Arbeiten in die Oberfläche der Objekte – die Artefakten oder Nebenprodukten moderner Zivilisation gleichen – eingeschrieben.

„*Sie hat keine Zeit für Konzepte, sie lebt sie*“, so Tamara Luuk, Kunsthistorikerin und langjährige Wegbegleiterin, über die künstlerische Herangehensweise von Kris Lemsalu Malone. Das Werk der jungen Künstlerin entzieht sich einfachen Zuschreibungen; den Zeitgeist aufgreifend verhandelt es ein Dasein in einer von räumlicher und zeitlicher Entgrenzung gekennzeichneten Welt voll multipler Persönlichkeiten, durchdrungen vom Wunsch nach ekstatischer Selbsterfahrung.

Seit der Performa 17 arbeitet Kris Lemsalu Malone mit dem in New York lebenden Künstler und Multi-Instrumentalisten Kyp Malone Lemsalu zusammen,



Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu, 2019, Foto: Eric Martin

um ihre Installationen und Performances durch Skulptur, Keramik, Animation, performative Elemente sowie Musik und Klang zu erweitern. Für die Ausstellung in den KW hat das inzwischen verheiratete Duo eine groß angelegte Installation entwickelt, die neu konzipierte Arbeiten präsentiert. *Love Song Sing-Along* ist nicht nur eine Ausstellung, sondern vielmehr das Produkt einer Zusammenarbeit zwischen Lemsalu Malone, Malone Lemsalu und befreundeten Künstler*innen. In der Vereinigung von Performance, Musik und skulpturalen Arbeiten zielt das Projekt darauf ab, eine mit mythologischen Motiven durchsetzte, animistische Welt zu erschaffen, die ihre Betrachter*innen als aktiven Teil der Installation miteinbezieht.

Die Säulen in der Mitte des Ausstellungsraumes der KW werden durch die Bildhauerin Michèle Pagel in wundersame Birken verwandelt, in denen Natur nur noch als vage Erinnerung spürbar ist. Leichte Vorhänge, bedruckt mit Aquarellmalereien von Kyp Malone Lemsalu, wehen vor den Fensternischen und zeigen das Paar in unterschiedlichen Szenen, darunter in archetypischer Manier als Adam und Eva. Die Hauptcharaktere der Ausstellung sind indes ein Schwan, ein Hase und ein Jaguar. Aus einem alten Tretboot, gefundenen Kostümen und handgefertigten Keramikelementen hat Lemsalu Malone eine märchenhafte Figurengruppe geschaffen, die als fahrendes Vehikel zugleich Teil einer Performance ist, mit der das Künstlerpaar die Ausstellung eröffnet und beendet. In dieser Performance schlüpfen Lemsalu Malone und Malone Lemsalu wie Schamanen in die Rollen der von ihnen beschworenen Tiere, spielen Musikinstrumente und bewegen sich auf dem Schwanenboot durch den Raum.

Dieser Moment, in dem die Künstlerin eins mit ihren Arbeiten und zum aktiven Teil dieser wird, ist zentral für Lemsalu Malones künstlerische Auseinandersetzung mit der Welt. Das „Bewohnen“ ihrer Objekte und Skulpturen steht auch im Zusammenhang mit ihrer Leidenschaft für Mode und das Sammeln von Kleidungsstücken und Textilien. Auf die Frage, warum sie so exzessiv sammle, antwortete Lemsalu Malone: „*Als ich ohne festes Zuhause war, hier und dort lebte, waren die Kleider mein Zuhause.*“

In *Love Song Sing-Along* spielt das Reisen zudem eine wichtige Rolle. Einerseits manifestiert sich das Thema in den unterschiedlichen zeitlichen Ebenen und transformativen Momenten der performativen Elemente, andererseits entstand die Ausstellung selbst auf Reisen. Die traditionellen Tierkostüme entdeckte Lemsalu beispielsweise auf einem Markt in Mexiko-Stadt, die Jaguar- und Hasenköpfe entstanden wiederum in einem großen Keramikofen auf einer estnischen Insel. Die Komposite – zusammengesetzt aus Textil- und Keramikobjekten – nehmen oft Bezug auf mythologische Narrationen unterschiedlicher

Kulturkreise. So lassen sich die Tiersymbole der Ausstellung auch mit diesem Motiv in Verbindung bringen. Den Jaguar findet man in der mythologischen Welt der Maya als Vertreter der Unterwelt, Hase und Schwan wiederum stehen dort, wie auch in der westlichen Kultur, für Schöpferkraft.

Wie schon in vorangegangenen Projekten verhandelt Lemsalu Malone in *Love Song Sing-Along* zentrale Themen rund um Geburt und Wiedergeburt; so zeigte sie auf der Venedig Biennale 2019 einen Brunnen mit Vulven aus Keramik, der die matriachale Kraft der Geburt ins Zentrum rückte. In der Ausstellung in den KW tauchen diese Themen in neuen Narrativen wieder auf. Zugleich wird Raum geschaffen für die physische Präsenz der Arbeiten und das neu geschaffene Gesamtkunstwerk, das konkrete Zuschreibungen, Sprache und Worte transzendiert und kollektives Arbeiten und Erleben in den Vordergrund rückt.

Begleitprogramm

Performance zur Ausstellungseröffnung
Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu
28. Februar 20, 20.30 Uhr

Ort: 3. OG

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl von Personen gleichzeitig eingelassen werden kann.

Rat Rights Label präsentiert:

Apocalypso Mike mit Karaoke und
Instrumentalbegleitung

Love Song Sing-Along After Party

Ort: Pogo Bar

28. Februar 20, 22 Uhr

Öffentliche Führung mit Assistenzkurator
Léon Kruijswijk

12. März 20, 18 Uhr

Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

In englischer Sprache

Öffentliche Führung mit Kuratorin Cathrin Mayer

2. April 20, 18 Uhr

Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

In englischer Sprache

Filmvorführung:

Scott Clifford Evans *MURDERKINO* (2020)

7. April 20, 19 Uhr

Ort: Pogo Bar

Bitte melden Sie sich im Voraus an unter
pogobar@kw-berlin.de.

In englischer Sprache

Performance zur Finissage

Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu

3. Mai 20, 19 Uhr

Ort: 3. OG

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl von Personen gleichzeitig eingelassen werden kann.

KW Institute for Contemporary Art
KUNST-WERKE BERLIN e.V.
Auguststraße 69
10117 Berlin
Tel. +49 30 243459-0
info@kw-berlin.de
kw-berlin.de

Öffnungszeiten

Mittwoch–Montag 11–19 Uhr
Donnerstag 11–21 Uhr
Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

8 € / ermäßigt 6 €
Kombi-Tageskarte KW / me Collectors Room Berlin
10 € / ermäßigt 8 €
berlinpass-Inhaber*innen 4 €
Freier Eintritt bis einschließlich 18 Jahre, für
KW Freunde, KW Lover*, am Donnerstagabend von
18 bis 21 Uhr sowie am Gallery Weekend vom
1.–3. Mai 20

Führungen

Kurzführungen mit KW Guides
Während der regulären Öffnungszeiten können
Besucher*innen an kurzen Einführungen mit den
KW Guides teilnehmen. Bei Interesse sprechen Sie
bitte die Mitarbeiter*innen am Empfangstresen an.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellungen
Jeden Samstag um 16 Uhr in englischer Sprache
Jeden Sonntag um 16 Uhr in deutscher Sprache

Buchbare Angebote
60 Minuten: 70 € / ermäßigt 55 € zzgl. ermäßigter
Eintritt pro Person (freier Eintritt bis 18 Jahre)
Für weitere Informationen zu Gruppenführungen
kontaktieren Sie bitte Katja Zeidler unter
kaz@kw-berlin.de.

Impressum

Kuratorin: Cathrin Mayer
Assistenzkurator: Léon Kruijswijk
Programmkoordination und Outreach: Sabrina
Herrmann
Produktionsleitung: Claire Spilker
Produktionsassistent*innen: Kristina Oras, Kerli Praks
Technische Leitung: Tõnu Narro, Wilken Schade
Technische Assistenten: Mihkel Lember, Tarvo Porroson
Leitung Aufbauteam, Medientechnik: Markus Krieger
Aufbauteam: KW Aufbauteam
Registrierin: Monika Grzymislawska
Leitung Presse und Kommunikation: Karoline Köber
Text und Redaktion: Friederike Klapp, Karoline Köber,
Léon Kruijswijk, Cathrin Mayer
Praktikantinnen: Carlotta Gonindard Liebe, Carolina
Maddè, Janina Schnitzler

Künstlerisches Team

Musik und Ton: Kris Lemsalu Malone &
Kyp Malone Lemsalu
Gestaltung der Säulen: Michèle Pagel
Koordination Performance: Ene-Liis Semper
Projektleitung: Evelyn Raudsepp

Kris Lemsalu Malone dankt Julia Heuer, Lilian Hiob,
Allan Hmelnitski, Edith Karlson und Olga Temnikova.

© KW Institute for Contemporary Art, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.



EESTI KULTUURKAPITAL

Die Ausstellung *Love Song Sing-Along* von
Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu wird
gefördert vom Cultural Endowment of Estonia und der
Miettinen Collection, Berlin.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



Die KW Institute for Contemporary Art werden
institutionell gefördert durch die Senatsverwaltung für
Kultur und Europa.